

Allgeier Holding AG

Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2010
gemäß § 37x WpHG

Kennzahlen

[in Mio. EUR]	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung in %
Umsatzerlöse	62,1	55,0	+13
Personalaufwand	21,4	14,3	+50
in %	34,5	26,0	
sonst. betr. Aufwendung	5,9	4,1	+45
in %	9,6	7,4	
EBITDA	2,2	2,7	-21
in %	3,5	5,0	
EBITA	1,7	2,4	-29
in %	2,8	4,4	
EBITA bereinigt¹⁾	2,3	2,4	-6
in %	3,7	4,4	
EBIT	1,0	0,8	+17
in %	1,6	1,5	
Finanzergebnis	0,0	0,0	
EBT	1,0	0,9	+14
in %	1,6	1,5	
Ertragsteuerergebnis	-0,3	-0,3	+10
Quartalsergebnis	0,6	0,5	+16
in %	1,0	1,0	
Ergebnis je Aktie [in EUR]	0,06	0,05	+20

	31.03.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Bilanzsumme	163,3	160,1	+2
Eigenkapital	79,1	79,5	-1
Anzahl Mitarbeiter	1.282	1.261	+2
Anzahl freiberufliche Experten	1.289	1.235	+4

1) EBITA bereinigt: EBITA ohne negative Ergebnisbeiträge der Ende 2009 aus Insolvenzen erworbenen Gesellschaften Allgeier Data Center Solutions und Solveos

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2010	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	4
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	5
Ereignisse nach dem 31. März 2010	6
Risikobericht	6
Konzernbilanz	7
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.-31.03.2010	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	11

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2010

Allgeier setzt Wachstum fort

Die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG haben im traditionell schwächeren ersten Quartal 2010 (01.01.2010 –31.03.2010) ihre positive Entwicklung fortgesetzt und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2009 kann die Allgeier Gruppe auch im ersten Quartal 2010 ein Wachstum ausweisen.

Das erste Quartal war unter anderem geprägt von Belastungen im Zusammenhang mit den Ende 2009 aus Insolvenzen erworbenen Gesellschaften und Vermögensgegenständen der Allgeier Data Center Solutions und Solveos. Wesentliche Teile der negativen Ergebnisbeiträge dieser Gesellschaften von insgesamt 0,6 Mio. EUR entstanden durch Zusammenlegung von Standorten, zu geringe Mitarbeiterauslastungen und nachlaufenden Kosten. In den kommenden Quartalen erwartet der Vorstand einen sukzessive steigenden Ergebnisbeitrag aus diesen Gesellschaften.

Die Umsätze stiegen im ersten Quartal 2010, bedingt durch die in 2009 erworbenen neuen Gesellschaften, um 13% auf 62,1 Mio. EUR (Q1 2009: 55,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (EBITA) der ersten drei Monate 2010 lag mit 1,7 Mio. EUR unter dem Vorjahresergebnis (Q1 2009: 2,4 Mio. EUR). Das um die negativen Ergebnisbeiträge der Ende 2009 aus Insolvenzen erworbenen Gesellschaften bereinigte EBITA ging dagegen nur leicht um 6% auf 2,3 Mio. EUR (Q1 2009: 2,4 Mio. EUR) zurück und lag damit nur knapp unter dem Wert des starken ersten Quartals 2009. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg hingegen von 0,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2009 auf 1,0 Mio. EUR (+17%) im ersten Quartal 2010. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 1,0 Mio. EUR (Q1 2009: 0,9 Mio. EUR).

In den ersten drei Monaten wurde ein Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen von 0,7 Mio. EUR erzielt (Q1 2009: 0,9 Mio. EUR).

Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

Erholung des Geschäftsklimas im IT Markt

Das Wirtschaftsklima in Deutschland hat sich nach einem leichten Rückgang im Februar sowohl im März als auch im April deutlich verbessert. Auch hinsichtlich des Geschäftsverlaufs in den nächsten Monaten zeigten sich die befragten Unternehmen laut Ifo Konjunkturtest vom April 2010 zuversichtlicher als noch im Vormonat.

Für den IT Markt erwartet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) in seinem aktuellen Branchenbarometer für das Jahr 2010 ein Umsatzwachstum von ca. +1,4%. Wobei für den für die Allgeier Holding AG besonderen relevanten IT Service Markt mit einem Wachstum von +2,2% und für den Software Bereich mit +0,9% gerechnet wird.

Betrachtet man die Aussichten für 2011, so ist ein stärkerer Zuwachs zu erwarten. Laut BITKOM Prognose ist mit Wachstumsraten von +5,0% im IT Services Markt und mit +4,1% im Software Bereich zu rechnen (Quelle: BITKOM, März 2010).

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleistungsportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters, ein damit verbundenes niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend und die schwache Konjunktur weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die notwendige Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Weiterhin gute Ausgangslage für Akquisitionen

Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht gegenüber dem 31. Dezember 2009 von 160,1 Mio. EUR um 3,2 Mio. EUR auf 163,3 Mio. EUR am 31. März 2010. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich leicht von 47,9 Mio. EUR auf 47,2 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen dagegen von 112,2 Mio. EUR um 3,9 Mio. EUR auf 116,1 Mio. EUR an. Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens wird von der Entwicklung der Vorräte dominiert, die sich um 4,3 Mio. EUR von 2,7 Mio. EUR am 31. Dezember 2009 auf 7,0 Mio. EUR am 31. März 2010 erhöhten. Dies liegt vor allem an aktivierten Leistungen, die bis zum Stichtag 31. März 2010 noch nicht abgerechnet werden konnten.

Das Eigenkapital des Allgeier Konzerns ging von 79,5 Mio. EUR am 31. Dezember 2009 um 0,4 Mio. EUR auf 79,1 Mio. EUR am 31. März 2010 zurück. Dieser Rückgang ist auf den Erwerb von eigenen Anteilen in Höhe von 1,1 Mio. EUR zurückzuführen. Dem gegenüber steht ein eigenkapitalerhöhendes Periodenergebnis in den ersten drei Monaten 2010 von 0,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht von 49,7% am 31. Dezember 2009 auf 48,5% am 31. März 2010, spiegelt jedoch weiterhin die solide Finanzierung des Konzerns wider.

Die langfristigen und kurzfristigen verzinslichen Darlehen haben sich im Vergleich zum 31.12.2009 (8,7 Mio. EUR) um 1,0 Mio. EUR auf 9,7 Mio. EUR erhöht. Die Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten von 6,1 Mio. EUR am 31. Dezember 2009 auf 10,3 Mio. EUR am 31. März 2010 betrifft im Wesentlichen die Abgrenzung der im ersten Quartal erhaltenen Zahlungen für Jahresverträge.

Der Allgeier Konzern konnte in den ersten drei Monaten 2010 einen Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen von 0,7 Mio. EUR erzielen (Q1 2009: 0,9 Mio. EUR). Aufgrund des wachstumsbedingten Anstiegs des Working Capitals im ersten Quartal 2010 und Auszahlungen im Rahmen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit verringerten sich die Finanzmittel um 2,2 Mio. EUR (Q1 2009: Verringerung um 4,3 Mio. EUR).

Ereignisse nach dem 31. März 2010

Im April hat sich die Allgeier Holding AG mit den Aktionären der BSR & Partner AG mit Sitz in Zug, Schweiz ("BSR"), über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung von 75 Prozent an der BSR & Partner AG geeinigt. Der vereinbarte Gesamtkaufpreis liegt im unteren zweistelligen Millionenbereich und enthält ergebnisabhängige Earn-Out-Komponenten. Die Erstkonsolidierung der BSR in den Allgeier Konzern erfolgt im zweiten Quartal 2010.

BSR & Partner AG ist einer der führenden mittelständischen IT-Service Provider in der Schweiz. BSR erbringt für ihre Kunden hochqualifizierte Dienstleistungen mit Fokus auf Data Storage, Back-up und Archivierungssoftware. Die Standorte der Gesellschaft befinden sich in Zug, Rotkreuz und Bern. 2009 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von ca. 25 Mio. CHF.

Allgeier erweitert mit der Beteiligung an der BSR & Partner AG erneut sein Service-Portfolio sowie die Flächenabdeckung ihres IT Solutions Bereichs in den Schweizer Markt hinein.

Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe haben sich durch die allgemeine konjunkturelle Situation in den letzten Monaten wieder verbessert. Die Allgeier Holding AG geht davon aus, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können. Im Falle einer rezessiven Entwicklung des Marktes für IT Services und Software erwartet Allgeier, sich nicht der allgemeinen Situation entziehen zu können. Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2009.

Konzernbilanz nach IFRS zum 31. März 2010

A K T I V A	31.03.2010	31.12.2009
in Tsd. Euro		
Immaterielle Vermögenswerte	41.524	42.343
Sachanlagen	4.711	4.591
At-equity-Beteiligungen	440	440
Aktive latente Steuern	544	540
Langfristiges Vermögen	47.219	47.914
Vorräte	6.997	2.680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.697	52.918
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.312	1.871
Andere kurzfristige Vermögenswerte	4.566	4.005
Ertragsteuerforderungen	2.110	1.528
Zahlungsmittel	47.398	49.150
Kurzfristiges Vermögen	116.081	112.152
Aktiva	163.300	160.066

Konzernbilanz nach IFRS zum 31. März 2010

P A S S I V A	31.03.2010	31.12.2009
in Tsd. Euro		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklagen	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Eigene Anteile	-4.687	-3.609
Gewinnvortrag	61.625	56.459
Periodenergebnis	527	5.166
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-831	-884
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	77.288	77.787
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	1.849	1.753
Eigenkapital	79.138	79.540
Genussrechte	13.000	13.000
Langfristige Finanzschulden	314	339
Rückstellungen für Pensionen	975	952
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	280	280
Andere langfristige Verbindlichkeiten	3.450	3.450
Passive latente Steuern	5.611	5.801
Langfristige Schulden	23.631	23.822
Kurzfristige Finanzschulden	9.439	8.413
Ertragsteuerrückstellungen	960	966
Andere kurzfristige Rückstellungen	6.226	6.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.251	23.259
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.315	10.774
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10.312	6.069
Ertragsteuerverbindlichkeiten	28	438
Kurzfristige Schulden	60.531	56.704
Passiva	163.300	160.066

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2010 - 31. März 2010

	01.01.2010 -	01.01.2009 -
	31.03.2010	31.03.2009
in Tsd. Euro		
Umsatzerlöse	62.076	55.045
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.606	1.438
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.621	669
Materialaufwand	38.785	36.041
Personalaufwand	21.425	14.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.930	4.088
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	2.172	2.738
Abschreibungen	1.204	1.912
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	968	826
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	317	463
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	315	438
Ergebnis vor Steuern und vor Gewinn aus Veräußerung	970	851
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern und vor Gewinn aus Veräußerung	-347	-315
Ergebnis der Periode	623	536
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	527	423
an nicht kontrollierende Gesellschafter	96	113
	01.01.2010 -	01.01.2009 -
	31.03.2010	31.03.2009
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	-53	-36
Sonstiges Ergebnis der Periode	-53	-36
Gesamtergebnis der Periode	570	500
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	474	387
an nicht kontrollierende Gesellschafter	96	113
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:		
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.601.471	8.855.795
Ergebnis der Periode je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in EUR	0,06	0,05
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in EUR	0,06	0,05

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 - 31. März 2010

	01.01.2010 - 31.03.2010	01.01.2009 - 31.03.2009
in Tsd. Euro		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	968	826
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.204	1.912
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	28	1
Veränderung langfristige Rückstellungen	23	6
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-2	-135
Gezahlte Ertragsteuern	-1.539	-1.744
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	682	865
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-1.883	378
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.201	1.243
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-534	-457
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-530	-457
Zugang eigene Anteile	-1.079	-329
Tilgung von Bankdarlehen	-25	-2.331
Zahlungssaldo aus der Übertragung von Kundenforderungen	589	-2.429
Zinserträge	317	463
Zinsaufwendungen	-315	-438
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-512	-5.064
Summe der Cash Flows	-2.242	-4.278
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	53	-36
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-2.189	-4.314
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.141	68.567
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	46.952	64.253

Eigenkapital-Veränderungsrechnung zum 31. März 2010

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- vortrag	Perioden- ergebnis	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Eigenkapital- anteil der Gesellschafter des Mutter- unternehmens	Eigenkapital- anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigen- kapital
in Tsd. Euro										
Stand am 1. Januar 2009	9.072	11.306	277	-1.723	-18.067	79.744	-876	79.733	2.030	81.763
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	79.744	-79.744	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-329	0	0	0	-329	0	-329
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	423	0	423	113	536
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	-36	-36	10	-36
Stand am 31. März 2009	9.072	11.306	277	-2.051	61.677	423	-912	79.792	2.143	81.935
Stand am 1. Januar 2010	9.072	11.306	277	-3.609	56.459	5.166	-884	77.787	1.753	79.540
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	5.166	-5.166	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-1.079	0	0	0	-1.079	0	-1.079
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	527	0	527	96	623
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	53	53	0	53
Stand am 31. März 2010	9.072	11.306	277	-4.687	61.625	527	-831	77.288	1.849	79.138



Allgeier Holding AG
Wehrlestraße 12, D-81679 München
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com